

## «Elevator Pitches» als Höhepunkt des Freifachkurses

Am Dienstagabend, 2. April 2024, fanden im Hotel Olten die Abschlusspräsentationen des Freifachkurses Entrepreneurship des BBZ Olten statt. Nach 20 intensive Wochen der Arbeit an der eigenen Idee wurden vier Projekte «gepitch», welche aus dem Kurs hervorgegangen sind.

Unternehmerisches Denken und Handeln (UDH) wurde während der vergangenen Jahre zu einem festen Bestandteil des Unterrichts am BBZ Olten. Daneben läuft weiterhin erfolgreich der Freifachkurs Entrepreneurship, der von Georg Berger unterrichtet wird. Nach dem Einstieg durch Dominic Flury, einem der Lernenden aus dem Kurs, zeigte Georg Berger das Werbevideo aus dem Jahr 2019, in welchem der Freifachkurs näher vorgestellt wird und so den lange anhaltenden Bogen der Geschichte des Programms am BBZ Olten zeigt.

Die Jury, bestehend aus Mike Zettel, Roman Schöll und Darko Bosnjak, hatte nun gemeinsam mit den Gästen das Vergnügen, die vier besten Ideen als Pitch zu erleben und danach kritische Rückfragen zu stellen:

› «MüesliToGo», die praktische Idee für das Müsli unterwegs, machte den Anfang. Dank dem durchdachten Trennsystem kann die Milch separat von den Cerealien transportiert werden, damit die Produkte frisch und knusprig konsumiert werden können. Aida Morina und Tolga Tekin haben die Produkteidee bis zu einem möglichen Verkaufspreis durchdacht und natürlich selber ausprobiert.

› «Fit Bar»: Ein Energieriegel für Sportler/-innen, der auf einem persönlichen Bedürfnis basiert, wurde von den beiden

Lernenden Dominic Flury und Luca Fischer entwickelt. Weniger Zucker, weniger Konservierungsstoffe und nachhaltige Produktion. Gesundheit, Geschmack und natürlich Zutaten stehen also im Zentrum der Idee und das Produkt konnte am Schluss des Pitches sogar degustiert werden. Die Zusatzidee, dass auf jeder Verpackung eine personalisierte Herausforderung im Fitnessbereich gespeichert ist, bildet einen Mehrwert gegenüber ähnlichen Angeboten, die schon auf dem Markt sind.

› «Modernity Nexus»: Santo Borello und Damjan Milosevic wollten von Beginn an im Bereich E-Commerce aktiv sein, um dem wachsenden Markt ein gesuchtes Produkt anzubieten. Ihre Dienstleistung bezieht sich auf das Erstellen von auf KI-basierten E-Books, die individuell auf die Bedürfnisse der Kund/-innen zugeschnitten sind und damit deren Probleme direkt lösen sollen.

› Marius von Arx präsentierte zum Abschluss seine Arbeit «Reinigungsdrohnen für PV-Anlagen», die aus einer vorangehenden IDPA-Arbeit in der BM aufbaut. Die eigene Weiterentwicklung einer bestehenden Drohne soll rund einen Viertel der auf dem Markt zugänglichen Geräte kosten und bringt diverse weitere Ersparnisse im Alltag mit sich, was als Dienstleistung gegenüber den Kund/-innen angeboten werden soll.

Sehr gut vorbereitet konnten nach den Pitches alle Fragen der Jury auf den Punkt beantwortet werden, was gerade in Finanzierungsfragen, die bis in die eigene Lohngestaltung reichten, eine Herausforderung war. In den Modulen des Freifachkurses durchdacht wurde von allen Gruppen neben der Wirtschaftlichkeit und der Konkurrenzsituation auch das Marketing und immer die Nachhaltigkeit und Ökologie einer Idee, um den umfassenden Denkansatz von myidea.ch abzubilden. Roland Nebel, der den Kurs im Erwachsenenbildungszentrum anbietet, hatte am Schluss das Vergnügen, die Zertifikate und Preise zu überreichen. Nach einem Feedback für jede Gruppe zur Weiterentwicklung der Ideen entschied sich die Jury für das schon sattelfeste Projekt von Marius von Arx, der als Sieger aus den Pitches hervorging. Dranbleiben und Extrameilen gehen, so kann aus einer ersten Idee ein Start-up werden, das auf dem Markt bestehen kann.

Weitere Informationen zum Kurs und dem Programm finden Sie auf den folgenden Webseiten:

- > <https://bbzolgen.so.ch/ebz/bildungsangebot/kurse-fuer-lernende/freifachkurse/freifachkurs-unternehmerisches-denken-und-handeln/>
- > <https://www.myidea.ch/>
- > <https://szudh.ch/>

